



**PHOTOMONAT**  
**JUDENBURG**  
OKTOBER 2021

AUSSTELLUNGEN  
WORKSHOPS  
FESTIVAL



22. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

**EL MUNDO**

JUDENBURG

since  1999





**PHOTOMONAT**  
**JUDENBURG**  
**OKTOBER 2021**

रुलोक लडोव

ERGO

EL MUNDO

EL MUNDO

# PHOTOMONAT JUDENBURG – Fixstern in der Foto-Hochburg

Dass sich der Photomonat in Judenburg etabliert hat und mittlerweile in die sechste Runde geht, kommt nicht von ungefähr. Judenburg hatte immer schon ein Händchen und ein Gefühl für die schönen Dinge im Leben. Deswegen zählt die Stadt auch seit Beginn der Fotografie zu den Foto-Hochburgen des Landes. Immerhin eröffnete das erste Foto-Studio Bosio bereits im Jahr 1866. Früher zogen die Wanderfotografen durch die Lande und dokumentierten damit die Geschichte ihrer Zeit und so sehr sich die Fotografie auch wandelte, im Mittelpunkt stand immer der schöpferische Moment.

Und heute? Auch 2021 lässt Judenburg die Fotogeschichte nicht abreißen. Die ständig wechselnden Ausstellungen in der Fine Art Gallery der PhotowerkSTADT sind eine Erfolgsgeschichte für sich, genauso wie der Photomonat Judenburg. Regionale, nationale und internationale Künstler finden in Judenburg einfach einen guten Boden. Deswegen gastieren auch laufend erstklassige Fotoausstellungen in der Stadt, wie etwa die Ausstellung „Menschenbilder“ der steirischen Berufsfotografen, die heuer zum neunten Mal Station am Judenburger Hauptplatz macht. Der Photomonat zeigt aber nicht nur die fesselnden Porträts der Profi-Fotografen, sondern auch die top Bilder regionaler Amateur-Fotogruppen aus dem Murtal. Ein weiterer Höhepunkt des Photomonats ist für mich das Reisefestival „El Mundo“, das seit über 20 Jahren Judenburg in die Welt hinausträgt. Und nun lade ich Sie ein: Erleben Sie mit mir gemeinsam die fotoaffine Kultur- und Genussstadt Judenburg.

Wir treffen uns zur Eröffnung des Photomonats am 8.10.2021 um 17 Uhr am Judenburger Hauptplatz.  
Gehen Sie mit mir auf Photo-Walk!



**Heinz Mitteregger,**  
Citymanager von  
Judenburg und  
Bundesinnungsmeister  
der Berufsfotografen

AUSSTELLUNG

# Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen

10 Jahre Menschenbilder! Aktueller den je tourt die Wanderausstellung der steirischen Berufsfotografen wieder durch die Steiermark und macht im Rahmen des Judenburger Photomonats Station am Judenburger Hauptplatz. Die Bildtafeln im Format 140x140 cm zeigen die kreativen Werke von 55 Fotografen mit neuen Themen, Perspektiven und Sichtweisen, spannenden Spielen mit der Tiefenschärfe, einer Renaissance von Schwarz-Weiß und unverkennbarer Reduktion auf das Wesentliche. Eine Freilicht-Ausstellung im öffentlichen Raum, der auch in Corona-Zeiten ausreichend Sicherheitsabstand bietet und zum Verweilen einlädt.



**ERÖFFNUNG:**

**08. Oktober 2021, 17 Uhr**

**AUSSTELLUNG:**

**08. - 26. Oktober 2021  
Hauptplatz Judenburg**



AUSSTELLUNG

# Streetphotography – Josef Halbedel

Auf der Suche nach dem „besonderen Schnappschuss“ holt der aus Leoben stammende Fotograf Josef Halbedel stets Städte und modernen Bauformen vor seine Linse. Der Dekorateur, Grafiker, Maler und Werbeberater ist seit 2003 der Fotografie verfallen, für ihn zählt der Moment – ganz ohne Retusche. In der Judenburger PhotowerkSTADT konnte man im Juli und August seine ausdrucksstarken Bilder im Rahmen der Ausstellung streetphotography betrachten und den Künstler auch persönlich antreffen. Im Rahmen des Judenburger Photomonats wandern die Bilder nun in den öffentlichen Raum und werden in der Rathaus-Galerie – dem Innenhof des Judenburger Rathauses – ausgestellt.



**ERÖFFNUNG:**

**08. Oktober 2021, 19 Uhr**

**AUSSTELLUNG:**

**08. bis 31. Oktober 2021**

**Rathaus-Galerie Judenburg, Innenhof**



AUSSTELLUNG

## Murtal erleben – Fotogruppen Murtal



**ERÖFFNUNG:**

**01. Oktober 2021, 19 Uhr**

**AUSSTELLUNG:**

**02. bis 30. Oktober 2021**

**Do. 15 - 18 Uhr, Fr. und Sa. 10 - 12 Uhr**

**PhotowerkSTADT Judenburg, Burggasse 4**

Die Fotogruppen des Murtals haben sich in den letzten Monaten wieder einem gemeinsamen Thema gewidmet, das sie im Rahmen des Judenburger Photomonats der Öffentlichkeit präsentieren. Mit der diesjährigen Ausstellung dokumentieren die Amateurfotografen, wie sie das Aichfeld als ihren ganz persönlichen Lebensraum wahrgenommen haben. In Zeiten Corona-Pandemie gepaart mit Lockdowns lag der Fokus in der unmittelbaren Umgebung – ihren wunderschönen Landschaften, Gebäuden und Ausflugszielen. Das Ergebnis: Ein Abbild unserer Heimat mit all ihren Facetten, betrachtet aus vielen verschiedenen Blickwinkeln, individuell und einzigartig.

Teilnehmende Fotogruppen: Fine Art Fotogruppe Camera RAW, Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fotorunde Weißkirchen.



AUSSTELLUNG

# Motorsport – die wilden Jahre

## Hans Georg Ainerdinger

Hans Georg Ainerdinger, langjähriger Redakteur der Murtaler Zeitung, Buchautor und Pressefotograf portraitiert in seiner Ausstellung sowohl lokale Helden als auch internationale Größen des Rennsports und erinnert an die 1970er und 1980er Jahre - die „wilden Jahre“ des Motorsports im Murta. Die persönliche Motorsport-Begeisterung führte ihn schon früh zu vielen Live-Erlebnissen am Zeltweger Flugplatz, den ersten Rennen am Österreichring und zahlreichen Sportveranstaltungen in der ganzen Region. Es entstanden Zeitungs-Rubriken wie die „Motorsportecke“ und der „Motortalk“, Autotests, mitreißende Renn-Reportagen und natürlich eine Vielzahl von beeindruckenden Bildern. Diese Zeiteugnisse wurden von Ainerdinger nun penibelst aufgearbeitet und mit Hilfe moderner Technik für die Nachwelt aufgezeichnet. Ein beeindruckendes Gesamt-Werk mit viel Liebe zum Detail.



**ERÖFFNUNG:**

25. September 2021, 19 Uhr

**AUSSTELLUNG:**

ab 26. September 2021

Di. - Fr.: 9 - 14 Uhr, Sa.: 10 - 17 Uhr

Stadtmuseum Judenburg, Kaserngasse 27

„Mit El mundo wurde ein Forum für Erzähler aus aller Welt geschaffen.  
Und das ist in unserer Zeit sehr, sehr wichtig!“

Bruno Baumann



**Judenburg**  
Die historische Stadt  
mit Aussicht

since  1999

**22. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL**

# EL MUNDO

**JUDENBURG**

**15 TRAVEL STORIES - LIVE**  
**22.-23. OKT. 2021**  
**VERANSTALTUNGSZENTRUM**

N: 47°10'8.511 • E: 14°39'49.736



[www.elmundo-festival.at](http://www.elmundo-festival.at)



# Liebe Festivalbesucher!

Wie alle Veranstalter hat uns das letzte Jahr auf dem falschen Fuß erwischt. Waren wir im Sommer 2020 noch optimistisch gewesen, dass die Normalität unmittelbar bevorsteht, ist dann doch alles anders gekommen als erwartet, und wir mussten kurzfristig das Festival absagen. Umso mehr freut es uns, dass wir nach einem Jahr Pause nun tatsächlich die 22. Auflage von El mundo erleben können. Der „Grüne Pass“ ist heuer sozusagen das Visum für die Einreise in die Vortragswelt, und da Weltreisen mit wenigen Ausnahmen zurzeit nach wie vor nur schwer möglich sind, wird die zweitägige Leinwandreise hoffentlich ein kleiner Ersatz dafür sein und das Feuer des Weltentdeckens am Brennen halten.

Viele haben in der Zwischenzeit das Beste aus der Situation gemacht und in Europa und selbst im eigenen Land viel Unbekanntes und Spannendes entdecken können. Auch die Art der Fortbewegung hat mehr und mehr einen Wandel erfahren. Immer mehr Menschen beginnen, die Welt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden sowie Alternativen zu Kurzstreckenflügen zu suchen. Insofern war Corona auch ein kleiner Impulsgeber in Richtung klimabewusstes und verantwortungsvolles Reisen – ein Thema, das uns in den kommenden Jahren sicher noch stark beschäftigen wird.

Wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß auf der Reise rund um den Globus und freuen uns mehr denn je auf ein Wiedersehen mit der bunten El mundo Community. An dieser Stelle einmal mehr ein aufrichtiges Dankeschön an die Stadtgemeinde Judenburg und den Tourismusverband, das Land Steiermark sowie unsere treuen Sponsoren. Ohne sie wäre El mundo nicht möglich.

Gerfried Tiffner & das El mundo Team Christian Pannenber, Uwe Surtmann, Robert Theuermann und Kurt Kaiser



# Reisen mit Know-How!



Roadtrip Handbuch  
Balkan-Halbinsel  
18,50 € [A]



Reiseführer  
Portugal  
25,60 € [A]



ReiseSplitter  
Im Schatten  
15,50 € [A]



Foto: M. David Brecht, Stefanie Hardt



**Hannes Dolleschall**  
Bürgermeister der  
Stadt Judenburg

### Liebe Reisebegeisterte!

Schwierig waren die letzten Monate für alle von uns! Einschränkungen in allen Bereichen haben unser Leben geprägt und auch teilweise andere Sichtweisen auf Notwendigkeiten und Begehrlichkeiten geöffnet. Sehr schade war es natürlich auch, dass El mundo im Vorjahr nicht stattfinden konnte und so tolle Reiseerlebnisse nicht einmal auf der Leinwand erlebbar gemacht werden konnten. Umso mehr freut es mich, dass es heuer nun wieder zu einer Neuauflage dieses spannenden Erlebnisfestivals kommen kann.

Ich freue mich auf viele bunte Berichte von spannenden Erlebnisreisen und einige Stunden im Kreise von Menschen, die sich miteinander an den Fotogeschichten von abenteuerlustigen Menschen erfreuen und die Schönheiten unserer Welt – aber auch manch Probleme – aufnehmen. Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Festival El mundo und viele Abenteuer!



**Elke Florian**  
Kulturreferentin der  
Stadt Judenburg

### Liebe El Mundo – Aficionados!

Als ehemalige Reiseleiterin und nunmehrige Kulturreferentin und Vizebürgermeisterin von Judenburg ist „El Mundo“ für mich wie nach Hause kommen. Endlich wieder die große, weite Welt zu Gast in Judenburg. Die Referentinnen und Referenten bei „El Mundo“ bringen immer großartige Geschichten in Bild und Wort zu uns, aber gerade heuer sind wir wirklich ausgehungert nach der Ferne. Mein großer Dank gilt, abgesehen von den Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzählern, in diesem Jahr aber ganz besonders dem Organisationsteam von „El Mundo“. Aufgrund des Virus war bis zur sprichwörtlichen letzten Minute nicht klar, ob das Festival stattfinden kann oder nicht. Das stellt ein Veranstaltungsteam natürlich auf eine besondere Probe. Die wahren Abenteuer sind im Kopf – und sind sie nicht im Kopf dann sind sie nirgendwo... singt André Heller. Das stimmt. Allerdings helfen uns „El Mundo“ und die Menschen, die sich dafür begeistern, dabei, unsere Abenteuer im Kopf bunter, weiter und wilder zu machen. Und etwas „Weite im Kopf“ hat noch niemandem geschadet. In diesem Sinne: Ein herzliches Dankeschön an das „El Mundo“ Team, für die Treue zu Judenburg und die Treue zur großen, weiten Welt und allen Besucherinnen und Besuchern zwei bild- und wortgewaltige Tage.

# WINGS

Software für multimediale Präsentationen

- Völlige Neuentwicklung als Nachfolger von Wings 7
- Revolutionär einfache Bedienung
- Native Versionen für macOS und Windows



[www.AVstumpfl.com/WingsX](http://www.AVstumpfl.com/WingsX)



|                  | Zeit          | Vortragende                             | Titel des Vortrages   | Land | Stadt                    |
|------------------|---------------|---|---|------|--------------------------|
| Fr. 22. 10. 2021 | 14:30         | Eröffnung des Festivals                 | Vorstellung des Festivals und der Jury  |      |                          |
|                  | 15:00         | Hubert Gasperl                          | Welt der Abenteuer  | A    | Thal bei Graz            |
|                  | 15:30         | Alena Pesavento & Marcel Egli           | Frischlufttour. 3 Kontinente – 2 Herzen – 1 Tandem  | CH   | Winterthur               |
|                  | 16:30         | Doris Wimmer & Matthias Jungwirth       | Wilde Welt – Weltreise im Reich der Wildtiere   | A    | Gmunden                  |
|                  | 17:00         | Stephanie Bernhard & Stefan Tschumi     | Illuminiert – Die Jagd nach dem Licht   | CH   | Kreuzlingen              |
|                  | 18:00         | Harald Schaffer                         | Marokko – Widersprüche im Land von Tausend und einer Nacht                                  | A    | Wien                     |
|                  | 18:30         | Martl Jung                              | Eltern-Zeitreise  | D    | Hohenpeißenberg          |
|                  | 19:30         | Rebecca Salentin                        | Klub Drushba  | D    | Leipzig                  |
| 20:00            | Khaled Hakami | Leben mit den letzten Jägern & Sammlern | A   | Wien |                          |
| Sa. 23. 10. 2021 | 14:30         | Eröffnung des 2. Tages                  | Vorstellung des Festivals und der Jury  |      |                          |
|                  | 14:45         | Philipp Kormos                          | My great walk to Greece   | D    | Stimpfach                |
|                  | 15:15         | Walter Schwab                           | Nepal – Begegnungen im Himalaya   | D    | Hüttenberg               |
|                  | 16:15         | Stefan Kiehas                           | Saudi Arabien – Reise durch ein Land im Umbruch   | A    | Graz                     |
|                  | 16:45         | Stefan Voitl                            | Am Weg. Bergsteigen und Mountainbiken in Nepal mit David Lama, Tom Öhler und Harald Philipp | A    | Innsbruck                |
|                  | 17:45         | Thair Abud                              | Marokko: Weitwandern in Zeiten von Corona   | A    | Graz                     |
|                  | 18:15         | Sonja Endlweber                         | Der lange Ritt  | A/D  | Langenzersdorf/Rauenberg |
|                  | 19:15         | Thorge Berger & Mehran Khadem-Awal      | Iran – Verborgene Schönheit   | D    | Köln/Frankfurt           |
|                  | 20:30         |   | Siegerehrung  |      |                          |

## DIE JURYMITGLIEDER



**Bruno Baumann**  
Filmemacher,  
Fotograf und Autor

Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt gegenwärtig als einer der besten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Im Jahre 1994 gelang es ihm, das Herzstück der Wüste Gobi, eine Art "Himalaya aus Sand", erstmals zu Fuß zu durchqueren, 2003 war er der erste Mensch, der solo die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch „Der Silberpalast des Garuda“ beschreibt Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet mit Wildwasser-Schlauchbooten. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm 2004 eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Sein neues Projekt „Roads of Dialogue – Silkroad Experiences“ hat das Ziel, den multikulturellen und interreligiösen Geist der Seidenstraße neu zu beleben. [www.bruno-baumann.de](http://www.bruno-baumann.de)



**Birgit Blumenstiel**  
Deutsche Zentrale für  
Globetrotter

Seit zwei Jahrzehnten stellt die dzg (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied. Auch wenn heuer die Jury pandemiebedingt mehr „regional“ gehalten ist – an dieser Tradition wollen wir festhalten. Dieses Jahr mit Birgit Blumenstiel, die seit Abschluss ihres Studiums jedes Jahr auf vielfältige Weise individuell überall in der Welt unterwegs ist. Sei es als klassische low-budget Rucksackreisende auf allen Kontinenten, auf Fernwanderwegen mit Rucksack und Zelt oder bei der Durchquerung von Australiens und Nordamerikas Wildnis mit dem Geländewagen. Ihre Leidenschaft sind abenteuerliche Touren wie z.B. zu Fuß durch unberührten Dschungel, der Besuch abgelegener Regenwaldöcher oder auf dem Pferderücken durch die Einsamkeit der mongolischen Steppe. In der dzg engagiert sie sich in der Arbeitsgruppe, die sich mit den Fragen eines nachhaltigen Reisestils für Globetrotter im Allgemeinen und insbesondere in Zeiten von Klimawandel und Artensterben befasst. [www.globetrotter.org](http://www.globetrotter.org)



**Klaus Höfler**  
Geograf und  
Journalist

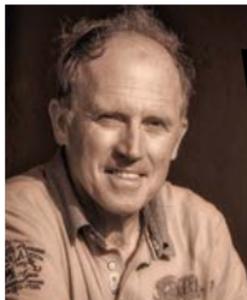
Klaus Höfler ist Absolvent des Studiums Geografie und Medienkunde und war 20 Jahre lang Redakteur bei den renommierten österreichischen Tageszeitungen „Die Presse“ und „Kleine Zeitung“. Nun ist er als freier Journalist für diverse Magazine und Tageszeitungen tätig sowie Chefredakteur des neuen Online-Wirtschaftsblogs Fakt&Faktor. Der Grazer ist begeisterter Reisender (mit 80 Ländern im Reisetagebuch) und hat eineinhalb Jahre in Guatemala gelebt. Als ebenso begeisterter Sportler verbindet er beides auch bei Laufprojekten wie z.B. von Los Angeles nach Las Vegas (einem Staffellauf über 550 km nonstop von der Küste ohne Route durch die Wüste; ein Clip davon wurde zuletzt bei Robert Schauers Bergfilmfestival gezeigt) oder im Corona-Sommer bei einem „Quer durch Österreich“-Lauf vom Bodensee bis zum Neusiedlersee.

## DIE JURYMITGLIEDER



**Karl Lueger**  
Fotograf, Wüstenkenner,  
Trekkingunternehmer

In 30 Jahren als Fotograf, Wüstenkenner und Trekkingunternehmer wurde der gelernte Gärtnermeister Karl Lueger zum „Nomaden auf Zeit“. Er begleitete monatelang die letzten Salzkarawanen der Sahara, lebte bei Beduinen, Berbern und Tuareg, bei Rentiernomaden und Adlerjägern. Unzählige Abenteuer und herzliche Freundschaften hat er in seinen Diashows und Büchern erlebbar gemacht, seine Vorträge zeichnen sich durch nachhaltige Begegnungen mit Menschen und Kulturen aus. Er ist Mitglied der Gesellschaft für Bild und Vortrag GBV, sein fotografisches Talent konnte er bereits 2002 und 2005 bei El mundo unter Beweis stellen, wo er jeweils mit dem Preis für die beste Fotografie ausgezeichnet wurde. Seit vielen Jahren veranstaltet Karl Lueger zudem das Diafestival „Weltweit hautnah“ in Hartberg auf der größten Leinwand Österreichs. [www.nomadaufzeit.at](http://www.nomadaufzeit.at)



**Georg Ott**  
selbstständiger Fotograf  
im Bereich Werbung

Georg Ott beschäftigt sich seit 45 Jahren mit der Fotografie - aus Leidenschaft und Freude am Schönen. Als selbstständiger Fotograf ist er seit 1990 im Bereich Werbung tätig, mehrmals wurde er mit dem steirischen Werbepreis „Green Panther“ ausgezeichnet. In den vergangenen Jahrzehnten fotografierte er in so gut wie allen Sparten: Sport, Mode, Still-Life, Portrait, Architektur, People, Landschaft usw. Er war mehrmals Juror bei den Österreichischen Berufsfotografen und ist auch selbst immer wieder Teilnehmer bei der Wanderausstellung der Berufsfotografen „Menschenbilder“. Im Vortragsbereich hat er den gesamten Wandel mitgelebt: zuerst analog, dann gescannt auf digital und später volldigital. Aus Mangel an Zeit für ausgedehnte Abenteuerreisen beschränkte sich diese Tätigkeit in den letzten Jahren mehr auf die Programmierung von Vorträgen mit Stumpfl AV als Dienstleistung. [www.georgott.com](http://www.georgott.com)

**best of** MURAU  
MURTAL

Unser regionales Einkaufsmagazin.



# INDIVIDUELL REISEN!

www. **elmundo** .at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch.  
Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

*...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...*

*Individuell reisen...* **el mundo**



Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. [graz@elmundo.at](mailto:graz@elmundo.at)





**Hubert Gasperl**  
**Thal bei Graz**  
**Österreich**  
**Freitag, 15:00 Uhr**



**Welt der Abenteuer**

Im Dezember 2016 beschließen Hubert Gasperl und seine Frau Dorothea, das Haus zu verkaufen und sich den „Lebenstraum Weltreise“ zu erfüllen – natürlich mit den drei Kindern Rosalie (2), Luis (5) und Paul (7). 10 Monate lang ging es in Folge zu fünft nach Südafrika, Thailand, Australien, Neuseeland, Fidschi, Bali, Schweden – eine Auszeit, die das Leben der Familie nachhaltig verändert. Der „Soundtrack“ zum Vortrag kommt vom steirischen Songwriter Philipp Archan. [www.paluro.at](http://www.paluro.at)



01



**Alena Pesavento**  
**& Marcel Egli**  
**Winterthur, Schweiz**  
**Freitag, 15:30 Uhr**



**Frischlufftour. 3 Kontinente – 2 Herzen – 1 Tandem**

Am Anfang stand ein großer Traum: Der Traum einer Weltreise per Fahrrad. Nicht zu schnell, nicht zu langsam und hautnah dran an Mensch, Tier und Natur. Intensiv reisen, intensiv erleben. Frisch verheiratet tauschten Alena und Marcel Bürostuhl gegen Fahrradsattel, Wohnung gegen Zelt, Sicherheit gegen Freiheit und leisteten sich dadurch den größten Luxus überhaupt: Zeit. Mit ihrer Multivisionsshow führen die beiden das Publikum durch witzige, skurrile sowie berührende Begegnungen und teilen die Erlebnisse aus drei Jahren Rad-Honeymoon durch 40 Länder Europas, Asiens und Afrikas. Etwa auf einem tadschikisch-afghanischen Grenzmarkt, auf einer Fahrt durch die kirgisische Steppe mit einem von Hand genähten Reifen, beim Übernachten in einem mongolisches Ger oder in einem Flüchtlingslager in Ruanda. [www.frischlufftour.ch](http://www.frischlufftour.ch)



02



**Doris Wimmer  
& Matthias Jungwirth**  
Gmunden, Österreich  
Freitag, 16:30 Uhr

## Wilde Welt – Weltreise im Reich der Wildtiere

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie man sich richtig verhält, wenn man beim Wandern einem Bären begegnet? Ob man gefahrlos mit einem Krokodil schnorcheln kann? Oder ob man den Gesang von Buckelwalen unter Wasser hört? Fragen wie diese sind die ständigen Begleiter der zwei jungen Abenteuerer, die für ein Jahr um die Welt reisen – angetrieben von dem Traum, wilden Tieren in ihrem Lebensraum zu begegnen. Weitab von jeglicher Zivilisation führt sie ihre Reise auf paradiesische Pazifikinseln, entlang Australiens wilder Westküste, auf die imposanten Gletscher Alaskas, durch die beeindruckenden Nationalparks Kanadas und der USA, tief in die üppigen Regenwälder Zentralamerikas bis in die magische Unterwasserwelt rund um den Globus. [www.bugsandbears.com](http://www.bugsandbears.com)



03



**Stephanie Bernhard  
& Stefan Tschumi**  
Kreuzlingen, Schweiz  
Freitag, 17:00 Uhr

## Illuminiert – Die Jagd nach dem Licht

Es gibt Menschen, die fotografieren auf Reisen – und dann gibt es (laut eigener Aussage) „Verrückte“ wie Stephanie Bernhard & Stefan Tschumi, die extra auf Reisen gehen, um zu fotografieren. Getrieben von der Idee, die schönsten Landschaften des Planeten mit umwerfendem Licht zu mischen, eine Symbiose daraus zu kreieren und eine Poesie in Pixeln zu erschaffen. Mit 20 kg Kameraequipment in den Rucksäcken startet die ausgedehnte Erlebnisreise: Sonnenstich in Machu Picchu, Besteigung des Cerro Tocco in Chile, Auge in Auge mit der Schwarzen Tigerotter (der gefährlichsten Giftschlange Australiens). Und weiter geht es auf der „Bildjagd“ – nach Bali und Myanmar, zum Annapurna und schließlich nach Afrika. [www.journeyglimpse.com](http://www.journeyglimpse.com)



04



**Harald Schaffer**  
Wien  
Österreich  
Freitag, 18:00 Uhr



## Marokko – Widersprüche im Land von Tausend und einer Nacht

Der Reisefotograf Harald Schaffer bedient in seinem Vortrag nicht die üblichen Klischees der Tourismuswerbung, sondern zeigt das Marokko des 21. Jahrhunderts mit all seiner Schönheit, aber auch der einen oder anderen dunklen Seite. Ein Vortrag, der beißt und sticht, aber auch verzaubert. Er erzählt vom Feilschen auf den Souks, von einer Kameltrekkingtour in der Sahara und vom Winterbergsteigen im hohen Atlas. Es geht aber auch um die Schwierigkeiten einer Frau in der marokkanischen Männergesellschaft, um die Begegnung mit Flüchtlingen in ihrem Versteck vor der spanischen Enklave Melilla und um ein Treffen mit einer Unabhängigkeitsaktivistin in der Westsahara. So entsteht ein Wechselspiel aus schönen Bildern und Reportagen, aus Landschaften und Begegnungen mit Menschen. [www.haraldschaffer.at](http://www.haraldschaffer.at)



05



**Martl Jung**  
Hohenpeißenberg  
Deutschland  
Freitag, 18:30 Uhr



## Eltern-Zeitreise

Besondere Zeiten sollten es werden. Die lang geplante Elternzeitreise von Martl Jung, seiner Frau Sophie sowie Ronja (6 Monate) und Korbilian (3,5 Jahre) trotz anlaufender dritter Corona-Welle zu starten war ein Gefühl wie ein Sprung von einer Klippe in ein dichtes Nebelmeer. Als Ziel ergab sich pandemiebedingt spontan die Türkei, die die Familie mehrere Monate kreuz und quer durchquerte. Die Reise gab auch Antworten auf viele Fragen, die sich zunächst gar nicht gestellt hatten: Warum hinterlassen immer die größtenwahnstimmigsten Herrscher die beeindruckendsten Bauwerke? Wie kommt man ohne Allrad eine Piste wieder herauf, die 650 Höhenmeter durch die Lykische Steilküste in eine einsame Bucht hinunter führt? Und wie lange braucht man in einer Werkstatt in Anatolien, wenn der Bulli eine neue Nockenwelle samt Stößeln verlangt? [www.martl-jung.de](http://www.martl-jung.de)



06



## Kultur ist sinnlich.

Kulturförderung ist sinnvoll. Deswegen kümmern wir uns nicht nur um Ihr Geldleben, sondern unterstützen auch ausgewählte kulturelle Projekte.  
[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 



Das Land  
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport



**Rebecca Salentin**  
Leipzig  
Deutschland  
Freitag, 19:30 Uhr

**Klub Drushba**

Sie schnauft bei jeder Treppenstufe, bricht bei der kleinsten Anstrengung in Schweiß aus und wird beim Radfahren von Rentnern überholt. Sie hat Angst vor Spinnen, Hunden, Gewitter, tiefen Seen, steilen Höhen und sie ist nachtblind. Außerdem hasst sie Berge. Trotzdem läuft Rebecca Salentin, nachdem sie zuvor privat fast alles verloren hatte, 2.700 Kilometer weit, bepackt mit Rucksack, Zelt und Kocher. Auf dem „Internationalen Bergwanderweg der Freundschaft“, dem einzigen Fernwanderweg im ehemaligen Sozialismus, den bisher noch keine 100 Wanderer komplett begangen haben. Vier Monate lang erkundet die Untrainierte die entlegensten Ecken Osteuropas, zeltet dort, wo es noch Bären und Wölfe gibt und findet am Ende sogar eine neue Liebe. Besucht wird sie am Trail von ihren Freund\*innen – dem Klub Drushba, denn Drushba heißt Freundschaft. – Von einer, die auszog, das Fürchten zu verlernen: ehrlich, sympathisch und hochgradig amüsant. [www.rebecca-salentin.de](http://www.rebecca-salentin.de)



07



**Khaled Hakami**  
Wien  
Österreich  
Freitag, 20:00 Uhr

**Leben mit den letzten Jägern & Sammlern**

Die Maniq in den Regenwäldern Südthailands sind eine der letzten Jäger- und Sammlergesellschaften der Welt. Der Vortrag erzählt von ihrer Lebensweise, die durch ständiges Teilen und das Fehlen jeglicher sozialer, politischer oder ökonomischer Hierarchie oder Ungleichheit geprägt ist. Doch wie funktioniert eine Gesellschaft ohne Anführer und Führung? Welche sozialen Regeln sind notwendig, um dieses egalitäre Leben aufrecht zu halten? Wie lebt man abseits der Zivilisation und moderner Technologie? Khaled Hakami und ein Kollege durften viele Monate bei den Maniq im Regenwald verbringen. Der Sozialwissenschaftler erzählt von seinen Schwierigkeiten, sie zu finden, ihre Sprache zu lernen und sich als westlich erzogener Mensch an die Sitten und Gebräuche dieser Gesellschaft anzupassen. Der Grund, warum die Maniq die beiden eigenartigen Weißen, die im Regenwald das technische Niveau von Drei- bis Vierjährigen aufwiesen, in ihre Gesellschaft aufgenommen haben, dürfte letzten Endes reines Entertainment gewesen sein.



08

# KUPPEK

kreativ & innovativ

Installateur · Solarteure · Bäderstudio



öffentliche Notare

Mag. Bertram Hofer &

Mag. Gerald Pail

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel.: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233



Notar Partner

Hofer & Pail

Herrengasse 19  
A-8750 Judenburg

[www.sternthalglas.at](http://www.sternthalglas.at)

## Glasreparatur ---- Notdienst 24 h

[www.glasprofi.at](http://www.glasprofi.at)



GLASvitrinenbau  
Spiegel und Bilderrahmung  
Sonnen- und SchallschutzverGLASungen  
Einbruch- und BrandschutzverGLASungen

GLAS-Alubau  
GLASüberdachungen  
Automatische GLAStüranlagen  
Duschcabinen und GanzGLASKonstruktionen

# sternthal glas

Ges.m.b.H.&.CO.KG

8720 Knittelfeld, Sandgasse 39

Tel.: 03512/ **85460**



## My great walk to Greece

**Philipp Kormos**  
Stimpfach  
Deutschland  
Samstag, 14:45 Uhr



Philipp Kormos wanderte 2019 durch zehn Länder von Dresden nach Athen. Mehr als 5 Monate war er für die 3000 km lange Strecke unterwegs. Begleitet haben ihn ein alter umgebauter DDR-Mofaanhänger und natürlich seine Kamera. Auf dieser Reise sind ihm unter anderem zwei Dinge klar geworden: Erstens, dass seine Lieblingsfarbe dunkelgrün ist und zweitens, dass seine Lieblingstiere Schafe sind. Beides hätte er wahrscheinlich auch herausfinden können, ohne durch halb Europa laufen zu müssen – trotzdem ist er froh, es auf diese Art herausgefunden zu haben. Jedenfalls war es eine der größten Freuden auf seiner Reise, unterwegs etwa in Albanien oder Griechenland einer Herde Schafe zu begegnen – als Entschädigung für viele harte und frustrierende Momente des Unterwegsseins. Eine Reisedokumentation gespickt mit Witz, Philosophie und einem gehörigen Schuss Selbstironie. [www.mygreatwalktogreece.de](http://www.mygreatwalktogreece.de)



## Nepal – Begegnungen im Himalaya

**Walter Schwab**  
Hüttenberg  
Deutschland  
Samstag, 15:15 Uhr



Für Walter Schwab begann das Abenteuer Nepal in Stuttgart! Und zwar 1986, als er dort in eine WG einzog und eine junge Frau kennenlernte, die Agrarwissenschaften studierte. Sie hieß Sushma und kam aus Kathmandu. Nach ihrem Abschluss im Sommer 1987 ging sie zurück zu ihrer Familie und in ihr Land Nepal, von dessen Schönheit sie immer voller Stolz erzählt hatte. Seit seiner Jugendzeit war „Himalaya“ eines seiner Traumwörter – und jetzt stellte sich nur noch die Frage: Früher oder später hinfahren? Aber eigentlich war das keine Frage! Seitdem hat ihn das Land nicht mehr losgelassen. Der studierte Fotoingenieur – er war u.a. Leiter der Leica Akademie – erzählt in seinem Vortrag von Trekking-Touren, Begegnungen, Festen, und ganz hautnah von den vertrauten Freunden Sushma, Prakash und Tara in Kathmandu. [www.walter-schwab.com](http://www.walter-schwab.com)





www.AUTO-FEEBERGER.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



Fritz Diechler

Feuerpolizei, Sachverständiger

**Kaminsanierung**  
**Rauchfangkehrerbetrieb**

8750 JUDENBURG  
BURGGASSE 5

Telefon 0 35 72 / 46 000

Telefax 0 35 72 / 46 000 4

Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000

E-Mail: office@diechler.at

http://www.diechler.at



**Stefan Kiehas**  
**Graz**  
**Österreich**  
**Samstag, 16:15 Uhr**

## Saudi Arabien – Reise durch ein Land im Umbruch

Saudi Arabien gehörte bis vor kurzem nicht zu jenen Ländern, die einen Besuch einfach gestalteten. Erst seit Ende September 2019 ist es möglich, Touristenvisa zu beantragen. Doch Saudi Arabien befindet sich im Wandel. Man will sich von der Abhängigkeit des Öls lösen, die Attraktivität für Investoren erhöhen, das Land langsam öffnen. Die großteils junge Bevölkerung erhält Zugeständnisse, indem die strikte Geschlechtertrennung entspannt wird und die Religionspolizei entmachtet. Es ist der langsame Beginn eines öffentlichen Lebens, eines Anpassens an die Lebensrealität des 21. Jahrhunderts. Wie lebt es sich in dieser Zeit des Wandels? Wie erleben Einheimische diese Veränderungen? Wie begegnet man nach dieser langen Zeit der Absonderung Reisenden? Und vor allem: Was gibt es in diesem bisher fast unbereisbaren Land zu entdecken? Stefan Kiehas hat sich als einer der Allerersten auf eine Rundreise quer durch das Land gemacht: auf einen 7.000 Kilometer Road Trip mit dem Zelt im Auto und der Neugierde im Blut.



11



**Stefan Voitl**  
**Innsbruck**  
**Österreich**  
**Samstag, 16:45 Uhr**

## Am Weg. Über Bergsteigen, Mountainbiken und Freundschaft mit David Lama, Tom Öhler und Harald Philipp

Der Bergsportfotograf Stefan Voitl erzählt eine Geschichte von Nepal, von Freundschaft, von Grenzen und dem eigenen Leben. Von Leidenschaft, die Vernunft besiegt. Von großer Liebe, von Einsamkeit, von Höhen und Tiefen. Von vier Himalaya-Expeditionen, von Begegnungen mit Athleten wie dem Ausnahmebergsteiger David Lama, dem ehemaligen Trial-Weltmeister Tom Öhler und dem Mountainbikeprofi Harald Philipp. Von deren Auswirkungen auf seinen eigenen Weg. Von Herausforderungen, Persönlichkeiten und der Kälte. Von der Expedition mit David Lama und Conrad Anker auf den noch unbestiegenen Lunag Ri. Seine vierte und bisher letzte Reise nach Nepal diente zur Erbauung der ersten Biwak Schachtel in Nepal in Gedenken an David Lama. Stefan Voitl ist nach wie vor am Weg. Zurzeit gerade auch am Weg zum Bergführer. [www.voi.tl](http://www.voi.tl)



12



**Thair Abud**  
Graz  
Österreich  
Samstag, 17:45 Uhr



## Marokko: Weitwandern in Zeiten von Corona

Seit 2018 ist Thair Abud auf dem Weg zu Fuß vom Nordkap nach Kapstadt. Auf dieser langen bilderreichen Reise, auf der er auch Spenden für die Roten Nasen alias Doctor Clown Tanzania sammelt, kam er im Dezember 2019 nach Marokko. Im März 2020 war er eigentlich schon wieder auf dem Weg Richtung Algerien, als die Coronakrise das Königreich erreichte. Dann trat eine strikte Ausgangssperre in Kraft, der Aufenthalt im öffentlichen Raum war verboten. Da stand er nun, hatte keine Bleibe. In Ortschaften kam er nicht hinein und außerhalb dieser durfte er auch nicht sein. Und dennoch wanderte er weiter. Ein täglicher Kampf um den Schlafplatz, Zwangsuntersuchungen im Krankenhaus, die schönsten Orte ohne Touristen. Neben Begegnungen mit den Amazigh und den Saharawi, jenen freien Menschen, zu denen er sich so verbunden fühlt, berichtet Thair aber auch darüber, wie stark man als Wanderer angewiesen ist auf die Hilfe der Menschen am Weg, die er erleben durfte. [www.fromkapptocape.com](http://www.fromkapptocape.com)



13



**Sonja Endlweber**  
Langenzersdorf/  
Rauenberg, Ö/D  
Samstag, 18:15 Uhr



## Der lange Ritt

Da will ich mit, dachte sich Sonja Endlweber, als sie im Herbst 2006 von der Reise des Abenteuerreiters Günter Wamser erfuhr. Ein Impuls, der ihr Leben verändern sollte. Kurzentschlossen tauschte sie Geld und Karriere gegen zwei Pferde und den Traum, nach Alaska zu reiten. Von Pferden hatte sie nicht die geringste Ahnung, den Mann, mit dem sie nun 24 Stunden am Tag zusammen sein würde, kannte sie gerade mal zwei Wochen. Doch das Bauchgefühl war richtig. Aus einer spontanen Idee wurden sieben Jahre und 10.000 km im Sattel in Amerika, Kanada und Alaska. Eine Reise, bei der Sonja ihre Liebe zur Wildnis entdeckte und zu der Freiheit, die ihr die Pferde schenkten: monatelang in der Natur unterwegs sein, ohne einem Menschen zu begegnen. [www.abenteuerreiter.de](http://www.abenteuerreiter.de)



14



## Iran – Verborgene Schönheit

**Thorge Berger  
& Mehran Khadem-Awal**  
Köln/Frankfurt, Deutschland  
Samstag, 19:15 Uhr



Zwei Freunde, verbunden durch Fernweh und die Liebe zur Fotografie, die schon zehntausende Kilometer gemeinsam gereist sind, sitzen mal wieder nebeneinander im Flieger. Doch diesmal teilen sie nicht dieselbe Vorfriede, Abenteuerlust und positive Spannung, denn die Vorstellungen in ihren Köpfen, von dem was sie erwartet, könnten unterschiedlicher nicht sein. Thorge ist skeptisch, geprägt von negativen Schlagzeilen, Atomkonflikt und Kriegsrethorik im Iran. Mehran ist romantisch verklärt, hat Schmetterlinge im Bauch, denn er kehrt zurück an einen Sehnsuchtsort, wo immer und überall Musik und Gesang war und er mit den weltweit leckersten Süßigkeiten eine fröhliche Kindheit hatte. Ihre unterschiedlichen Wahrnehmungen und Perspektiven ergeben ein herzerwärmendes Bild des beeindruckenden Landes und seiner Menschen, die trotz aller Widrigkeiten die Geschichte und Kultur ihrer Heimat schätzen und lieben. [www.reisefotografie.de](http://www.reisefotografie.de)



15



## Siegerehrung

**Bester Gesamtvortrag  
Bestes Abenteuer  
Beste Fotografie**  
Samstag, 20:00 Uhr

## Die Jury zeichnet nach kurzer Beratungspause die Vorträge in drei Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2021 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamtvortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die spannendste Reise vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse).

# Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft



STADTGEMEINDE  
JUDENBURG

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 17 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

### UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist. **Für El mundo-Besucher gibt es am Samstag, 23. Oktober um 11:30 die Sondervorstellung „Abenteuer Tiefsee“ mit 10 % Ermäßigung - [www.sternenturm.at](http://www.sternenturm.at)**
- Museum Murtal: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.

- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach. **El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.**
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.

### FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.

### Tourismusbüro am Hauptplatz

Tel.: +43(0)3572-85000

email: [info@judenburg.com](mailto:info@judenburg.com)

[www.judenburg.com](http://www.judenburg.com)

[www.sternenturm.at](http://www.sternenturm.at)

[www.puchmuseum.at](http://www.puchmuseum.at)

[www.museum-murtal.at](http://www.museum-murtal.at)



# Wissenswertes zum Festival

## Covid-Hinweis

Der Zutritt zum Festival ist ausschließlich mit „Grünem Pass“ (Handy oder Ausdruck) erlaubt. Mit Stand der Drucklegung (1. Oktober) galt die 3G-Regel. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Auflagen jederzeit verschärfen können. Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.

## Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbringern aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.

## Kartenpreise:

**Tageskarte** (Freitag oder Samstag):

33,- Euro (\*ermäßigt 30,- Euro)

**2-Tages Festival-Pass** (Freitag + Samstag):

65,- Euro, (\*ermäßigt 55,- Euro)

Nebenkategorien & Stehplätze:

siehe Homepage

\*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdiener: alle mit Ausweis.

**ACHTUNG:** Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Rückerstattung gibt es nur bei Absage der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben bzw. sie nach Vorüberweisung an der Kasse hinterlegen zu lassen.

## Covid Teststation:

Herrengasse 2 in Judenburg,  
Montag-Samstag 8-18 Uhr, Tel. 0800 220330

## Klänge & Töne von Outback

Auch in diesem Jahr hat die Weltmusikgruppe „Outback“ - bereits El Mundo Urgestein und nicht mehr aus dem Festival wegzudenken - für jeden Vortrag ein eigenes Intro komponiert. Die Musiker: Das ist zunächst Bernd Galler, der sich seit vielen Jahren auch dem Trommel- und Flötenbau widmet. Das ist Rainer Turnowsky, der „outback“ mit seinen Soul- und Bluesnummern an der Gitarre, aber auch Musikballaden bereichert. Und das ist Thomas Uran, der neben der Musik auch mit Lyrik und Prosa zum Gesamtkunstwerk beiträgt.



## Parkhinweis:



Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

## Kontakt, Vorverkauf & Zimmerreservierung:

**Tourismusverband und  
Stadtmarketing Judenburg**

Mobil: 0043-(0)676-5148609

Tel. 0043-(0)3572-85000

Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

E-Mail: [info@el-mundo-festival.at](mailto:info@el-mundo-festival.at)

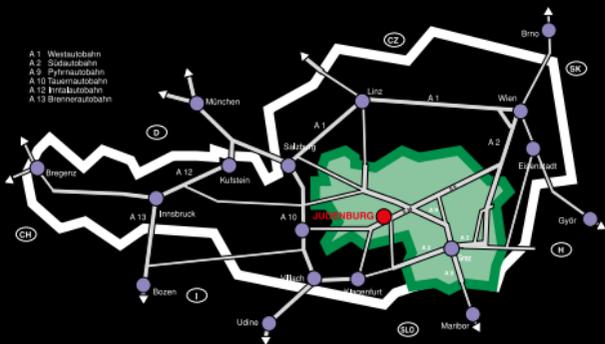
[www.elmundo-festival.at](http://www.elmundo-festival.at)

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.elmundo-festival.at](http://www.elmundo-festival.at)

sowie auf

[www.facebook.com/elmundo.festival](https://www.facebook.com/elmundo.festival)

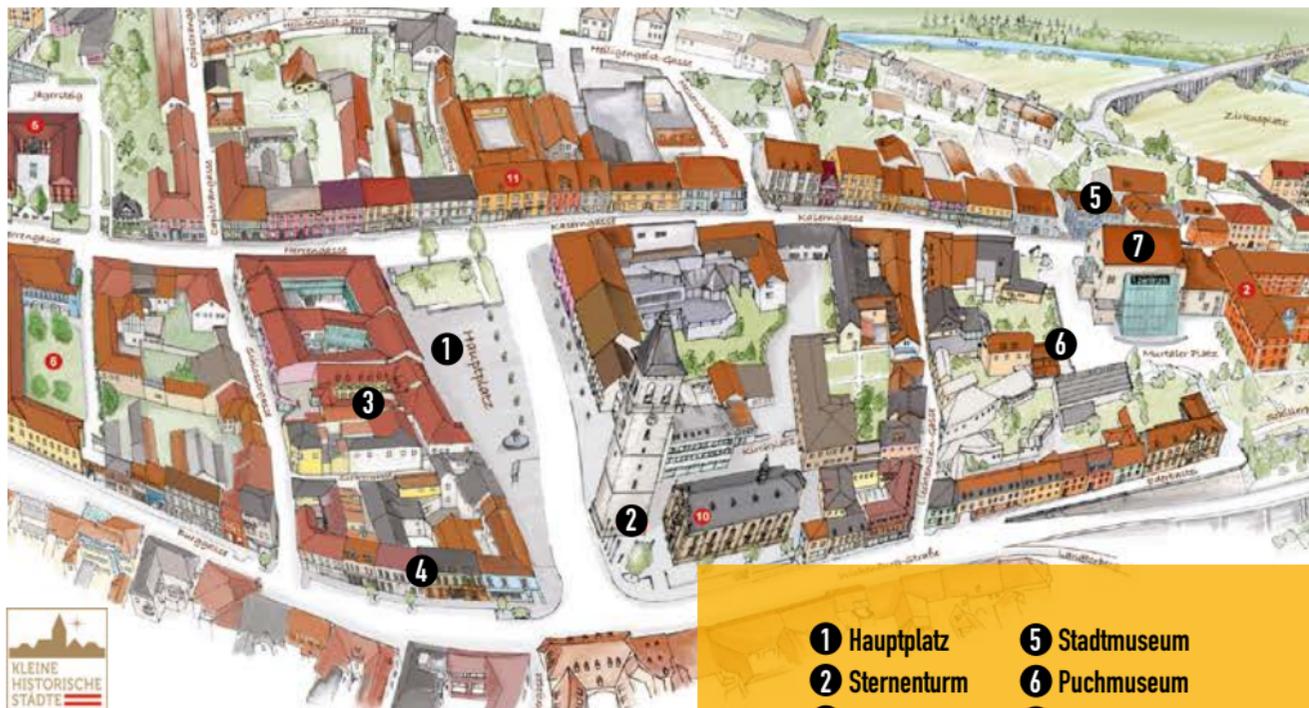
Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf [www.elmundo-festival.at](http://www.elmundo-festival.at) und  
Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf,  
Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



 **PHOTOMONAT**  
**JUDENBURG**  
OKTOBER 2021

## Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



- 1 Hauptplatz
- 2 Sternenturm
- 3 Rathaus-Galerie
- 4 PhotowerkSTADT
- 5 Stadtmuseum
- 6 Puchmuseum
- 7 Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)

Impressum: Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Mitteregger, Kaiser, Speckner, Schauler, Walter Mietschke, Festivalteilnehmer Text: Gerfried Tiffner